RICHTIG GELEGEN?

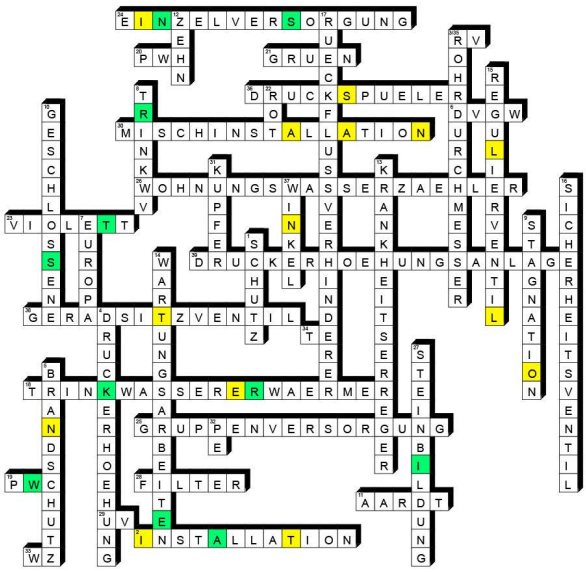
Sie haben alle Fragen im aktuellen Heft beantwortet?
Sie wollen wissen ob Ihr Azubi richtig liegt?
Drucken Sie dieses PDF aus und vergleichen Sie!

Kontrollfragen

1.B;
2.C;
3.D;
4.C;
5.C;
6.A;
7.B;
8.C;
9.B;
10.B

Rätsel

DIN 1988



1. Der Teil 100 regelt den ... des Trinkwassers
2. Der Teil 200 befasst sich mit der ... von Trinkwassersystemen
3. Der Teil 300 befasst sich mit der Ermittlung der
4. Der Teil 500 beschreibt Anlagen zur (ö = oe)
5. Der Teil 600 beschreibt Anlagen zum
6. Abkürzung für Deutscher Verband des Gas- und Wasserfaches
7. Der Zusatz EN bei einer Norm weist auf welche Herkunft hin (ä = ae)
8. Abkürzung für Trinkwasserverordnung
9. Stillstand in Trinkwasserleitungen bezeichnet man auch als
10. Um welche Systeme handelt es sich grundsätzlich beim Typ A der DIN 1988-200
11. Abkürzung für allgemein anerkannte Regeln der Technik
12. Für welchen maximalen Druck in bar sind Trinkwasserinstallationen zu bauen (Zahl auschreiben)
13. Welche Stoffe dürfen nicht in Trinkwasserinstallationen enthalten sein
14. Zu welchem Zweck dürfen Kugelhähne installiert werden
15. Dient zum hydraulischen Abgleich von Zirkulationsleitungen
16. Zählt zu den Sicherheitsarmaturen
17. Zählt zu den Sicherungsarmaturen (ü = ue)
18. Zählt zu den Apparaten einer Trinkwasserinstallation (ä = ae)
19. Abkürzung für Trinkwasser, kalt
20. Abkürzung für Trinkwasser, warm
21. Kennzeichnungsfarbe für PWC (ü = ue)
22. Kennzeichnungsfarbe für PWH
23. Kennzeichnungsfarbe für PWH-C
24. Art der dezentralen Versorgung mit Warmwasser für einzelne Zapfstelle
25. Art der dezentralen Versorgung mit Warmwasser für mehrere Zapfstellen
26. Dient der verbrauchsabhängigen Messung von Trinkwasser in Wohnungen (ä = ae)
27. Folge von Kalkabscheidung in Rohren und Apparaten
28. Wird in Fließrichtung hinter einer Wasserzählanlage installiert
29. Abkürzung für Ultraviolette Strahlung (Desinfektion)
30. Bezeichnung für die Verwendung von mehr als einen Rohrwerkstoff in einer Installation
31. Werkstoff für Trinkwasserinstallationen
32. Abkürzung für einen häufig verwendeten Rohrwerkstoff
33. Offizielle Abkürzung für Wasserzähler in der DIN 1988
34. Offizielle Abkürzung für einen Trinkwassererwärmer in der DIN 1988
35. Offizielle Abkürzung für Rückflussverhinderer in der DIN 1988
36. Wird als Armatur für Urinal und sehr selten für ein WC genutzt (ü = ue)
37. Häufig verwendeter Fitting zur Richtungsänderung einer Rohrleitung
38. Häufige Bauform eines Unterputzventils
39. Wird eventuell notwendig bei geringen Versorgungsdrücken (ö = oe)

In der Überschrift jedes Teils der DIN 1988 stehen die beiden Worte

TRINKWASSER INSTALLATIONEN

DRUCKEN

SBZ MONTEUR
SHK-Magazin für Auszubildende und Gesellen